f:mp.
fachverband
medienproduktion

# JUNIOR

## Medienproduktioner/f:mp.®

JMP

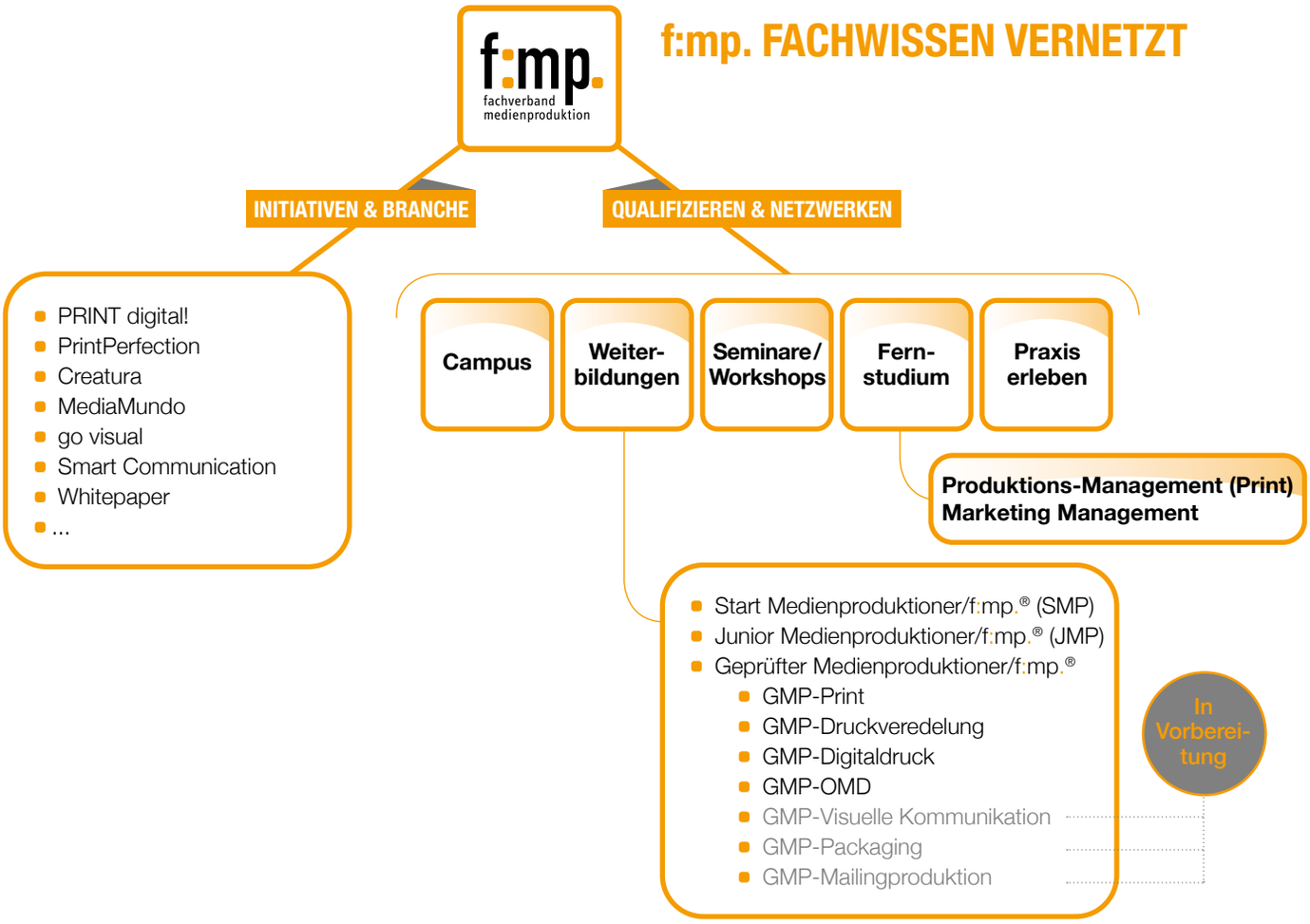
**Lehrplan**

# Branchenweit anerkannte Qualifikation zum Top-Medienproduktioner

*Medienproduktioner nehmen eine Schlüsselrolle in der integrierten Medienproduktion ein, die Entscheidungsfähigkeit und große Kompetenz verlangt. Dabei steuert der Medienproduktioner Produktionsprozesse quer über alle Medien hinweg und unter ständig wechselnden Rahmenbedingungen.*

**DIE HAUPTAUFGABEN DES MEDIENPRODUKTIONERS SIND:**

- Beratung / Organisation / Abwicklung
- Vergabe von Aufträgen an Hersteller / Dienstleister
- Koordination aller Prozessbeteiligten
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Prozessanalyse und Prozessoptimierung
- Standardisierung



## WARUM FORTBILDUNG

***Berufliche Qualifikation nach Maß.***

Multichannel-Publishing, medienübergreifender Workflow, Medienbrücken und die ganzheitliche Beratung der Medienkonvergenz sind für Medienproduktioner eine wesentliche Grundlage ihrer Medienkompetenz. Wer sich in der Welt der Medienproduktion behaupten will, muss sich seiner Rolle und seines Werts im Gesamtprozess bewusst sein. Das vom Medienproduktioner bereitgestellte Wissen hinsichtlich aller relevanten Technologien und Workflowschritte im Zusammenspiel mit einer fundierten Beratungskompetenz ist die Grundlage effektiver und zukunftsorientierter Produktionsprozesse.

## DAS f:mp.-FORTBILDUNGSSYSTEM

***Zukunftsorientiertes Branchenwissen.***

Ob Sie sich als Quereinsteiger in die Materie einarbeiten, neue Aufgaben übernehmen oder Ihr Wissen vertiefen und bestätigen lassen wollen – in den Tätigkeitsfeldern der Medienproduktion finden Sie schnell Ihren neuen Platz auf der Karriereleiter. An wechselnden Standorten bietet der f:mp. Ihnen die Möglichkeit, sich vom »Start Medienproduktioner/f:mp.®« bis hin zum »Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®« mit unterschiedlichen Schwerpunkten weiterzuqualifizieren. Diese in der Branche anerkannten berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahmen wurden von mittlerweile über 600 Medienproduktionern absolviert.

f:mp.-Mitglieder werden dabei finanziell mit vergünstigten Teilnahmekonditionen unterstützt. Zusätzlich bietet der f:mp. in zahlreichen Seminaren und Roadshows die Möglichkeit, von erfahrenen Experten der Branche zu lernen und relevantes Know-how zu sammeln.
Das berufsbegleitende Weiterbildungssystem des f:mp. basiert auf einem modularen Kurskonzept. Je nach persönlicher Qualifikation kann jeder Interessent in jeder Ebene des Qualifizierungssystems einsteigen – bis hin zum f:mp.-Fernstudium.

**SMP**
**Start Medienproduktioner/f:mp.®**

**JMP**
**Junior Medienproduktioner/f:mp.®**

**GMP**
**Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®**

EXPERTEN-KURSE

- PRINT
- DRUCKVEREDELUNG
- DIGITALDRUCK
- ONLINE I MOBILE I DIGITAL
- VISUELLE KOMMUNIKATION
- PACKAGING
- MAILINGPRODUKTION

**FERNSTUDIUM**
Produktionsmanagement (Print)
Marketingmanagement

# Junior Medienproduktioner/f:mp.®
# Lehrplan

## Referenten

Die Fortbildung wird von mehreren Referenten begleitet. Jeder von ihnen ist erfahrener Praktiker in seinem Fachgebiet. Geleitet und koordiniert wird die Bildungsmaßnahme von Rüdiger Maaß.

**Rüdiger Maaß**

Mit einer Ausbildung als Werbekaufmann begann er seine Laufbahn in der Kommunikationsindustrie. Mit der Zusatzausbildung als »Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®« entdeckte er sein Herz für die Medienproduktion. Er ist seit 1998 als Geschäftsführer des f:mp. (www.f-mp.de) tätig. Neben dieser Tätigkeit arbeitet er erfolgreich als Networker, Fachreferent und Moderator für die Kommunikationsindustrie.
Er arbeitet seit vielen Jahren als Fachjournalist in der grafischen Industrie. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Chefredakteur der Druckfachzeitschrift Print&Produktion startete er im April 2004 als Herausgeber und Chefredakteur die Kommunikationsplattform „VALUE - Das Magazin für Medienproduktion und Unternehmenskommunikation“. In dieser Funktion war er bis Anfang 2007 tätig. Seit Februar 2007 ist er neben seiner Geschäftsführertätigkeit beim f:mp. als Unternehmens-, Marketing- und PR-Berater tätig. Er gründete die Brancheninitiativen PrintPerfection (www.PrintPerfection.de), Media Mundo (www.MediaMundo.biz), PRINT digital! (www.Print-Digital.biz) und »go visual« (www.go-visual.org) und Creatura (www.creatura.de).

**Marcel Maaß**

Jahrgang 1993, war vor dem Quereinstieg in der Medienproduktion als Serviceberater/Kfz-Meister in einem BMW-Autohaus tätig. Zur perfekten Vorbereitung auf den beruflichen Alltag der Medienproduktion absolvierte er die Weiterbildungen „Start Medienproduktioner/f:mp.® “, „Junior Medienproduktioner/f:mp.®“ und „Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®“ – Expertenkurs Print. Durch seinen Quereinstieg und das absolvieren der Weiterbildungen kann Marcel Maaß sich perfekt in die Lage der Teilnehmer versetzen und somit Lerninhalte individuell auf diese anpassen.

**Gennaro Marfucci**

Jahrgang 1975, ist Mediengestalter und »Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®«.
Als Dienstleister, Berater und Händler für grafische Lösungen, betreut er hauptsächlich Werbe- und Designagenturen im Rhein-Main-Gebiet.
Seine Schwerpunkte sind Reinzeichnung, Farbmanagement, Druckdatenoptimierung und Medienproduktion. Seit 2008 ist Gennaro Marfucci Mitglied im f:mp. und seit 2012 RGF-Kompetenzpartner. Seine Berufung in der Medien- und Werbebranche begann 1997, zuerst als Quereinsteiger in der Werbetechnik und Druckvorstufe, dann in der Kundenbetreuung für Druck- und Kopiersysteme, gefolgt von der Ausbildung zum Mediengestalter für Digital- und Druckmedien mit Schwerpunkt Mediendesign.
2003 startete er als Freelancer in Design- und Werbeagenturen. Über Weiterbildungsmaßnahmen und den sehr engen Kontakt zu den Entwicklern grafischer Lösungen, spezialisierte er sich im Bereich Farbmanagement- und PDF-Workflows für Druckvorstufe und Mediendesign. Als Referent bietet Gennaro Marfucci seit 2012 erfolgreich Fachvorträge für Druckdatenoptimierung an.

# Lehrplan und Lerninhalte

In Ergänzung zu den wesentlichen Kernthemen aus der Printmedienproduktion und der zugehörigen digitalen Druckvorstufe bekommen Sie zahlreiche Einblicke in das Farbmanagement, Druckstandardisierung, Color-Management, Datenhandling und Workflow, nachhaltige Medienproduktion, Bedruckstoffe, Digitaldruck, Druckveredelung und Weiterverarbeitung. Weiterhin bekommen Sie abrundend den Einsatz und deren Anwendung anhand der gängigsten DTP-Programme vermittelt. Ergänzend zu den druckspezifischen Themen folgt eine Einführung in das Online- und Mobile-Publishing.
Neben den technischen Themen werden ebenfalls die relevanten kaufmännischen Aspekte für Medienproduktioner besprochen – dazu gehören AGBs, Muster-Kalkulationen und kaufmännischer Schriftverkehr.
In Ergänzung zu den Vorträgen werden anhand von Beispielen aus der Praxis Produktionstechniken und Zusammenhänge verdeutlicht. Detailthemen wiederum werden durch die vorab zugesendeten Muster verdeutlicht. Zusätzlich bekommen Sie vor Ort in einem Produktionsbetrieb die Gelegenheit, das Gelernte live und in Farbe zu sehen.

**Vorteilspreise für f:mp.-Mitglieder**

# Junior Medienproduktioner/f:mp.®
# Lehrplan

## Detailthemen

**Tag 1**

**Tagesreferenten: Rüdiger Maaß, Marcel Maaß**

Beginn 9:00 Uhr
Ende ca. 18.00 Uhr

**Lerninhalte**

- Papierherstellung / Bedruckstoff Papier
- Druckverfahren, Postpress
- Druckverfahren / Digitaldruck
  - Digitaldrucktechniken und Anwendungsmöglichkeiten
  - Einführung Digitaldruckveredelung
- »Value Added Printing« / Druckveredelung
  - Klassifizierung + Einsatzgebiete in Anlehnung an die Veredelungsverfahren / Spezialeffekte
  - Druckveredelung als Differenzierungskriterium
  - Praxisanwendungen und Workshop mit Effekt- und Veredelungsmustern
- Papierherstellung und Bedruckstoffe
  - Papier-Basics (Klassifizierungen usw.)
  - Bedruckstoffe und deren Anforderungen für verschiedene Druckverfahren
  - Specials: Was es alles gibt; Strukturen und besondere Anforderungen

**Tag 2**

**Tagesreferent: Gennaro Marfucci**

Beginn 9:00 Uhr
Ende ca. 18.00 Uhr

**Lerninhalte**

- Datenmanagement, Vorstufe
- Farbmetrik, Farbmanagement
- Farbe in der Medienproduktion
  - Farbe(n) in der Praxis
  - Farbe(n) beschreiben (CMYK, RGB, CIELab)
  - Farbabstände
- Farbe(n) messen (Densitometrie, Spektralfotometrie)
- Farbmanagement und Standardisierung
  - Wer braucht Farbmanagement?
  - Wie funktioniert Farbmanagement?
  - Was bedeutet Standardisierung im Druck?
- Farbmanagement und Standardisierung in der Praxis
- Erstellung von ICC-Profilen und DeviceLink-Profilen
- Durchführung von Standardisierung
- Der digitale Workflow / Der richtige Umgang mit PDF
  - Layout - Proof - Druck
  - Datenhandling und Datenübergabe mit

„offenen“ Layout-Dokumenten
  - PDF-Dateien richtig erzeugen
  - PDF-Dateien beurteilen und korrigieren
- Wichtige Vorstufen-Softwareprogramme
  - Was sie alles können und was man beachten muss
  - Die Verwaltung der Datenbestände (Dateiformate kennen, prüfen, optimieren)
  - Projektsicherung durch Quality Gates
- Datenmanagement / Crossmedia
  - Datenhandling
  - Crossmediale Produktionsanforderungen in der Medienindustrie

### Tag 3 (Praxistag) bei der Theissen Medien Gruppe GmbH in Monheim

**Tagesreferenten: Experten der Theissen Medien Gruppe GmbH, Marcel Maaß, Rüdiger Maaß**

Beginn 9:00 Uhr
Ende ca. 18.00 Uhr

**Lerninhalte**

- Druckprozess Live und in Farbe (an der Druckmaschine)
  - Der Druckprozess, Vorstufe und Einrichtevorgang
  - Farbabstimmung via Proof
  - Qualitätsmanagement im Fortdruck
  - Erklärung der Maschinen und Lackwerke
  - Papierhandling usw.
  - Differenzierung und Rüstzeitverkürzung
  - Einführung in Maschinenklassen
  - Druckveredelung (Stanzen, Rillen, Prägen, Prägefoliendruck)
- Weiterverarbeitung
  - Vorstellung verschiedener Verarbeitungsarten anhand von Praxis-Beispielen

### Tag 4

**Tagesreferenten: Marcel Maaß, Rüdiger Maaß**

Beginn 9:00 Uhr
Ende ca. 18.00 Uhr

**Lerninhalte**

- Einführung Online-/Mobile-Publishing
- Rechtsgrundlagen
  - AGB´s
  - Absicherungen
  - Beispiele aus der Praxis
- Kaufmännische Grundlagen
- Kalkulation eines Printprodukts
  - Kostenanteile im Produktionsprozess Print
  - Vorstellung Maschinenkosten
  - Praxisbeispiele
  - Kalkulationsdarstellung am Beispiel einer Muster-Kalkulation

**Abschlussprüfung**

Die Abschlussprüfung erfolgt am Ende des 2. Lernblocks.

**Vorteilspreise für f:mp.-Mitglieder**

# f:mp.-Mitglied sein macht schlau – jetzt anmelden!

f:mp.
fachverband
medienproduktion

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des f:mp. gerne zur Verfügung.

Fachverband Medienproduktion e. V.
Waldbornstraße 50
56856 Zell/Mosel
Telefon: +49 6542 5452
E-Mail: info@f-mp.de
Internet: www.f-mp.de
www.f-mp.de/facebook